



Der Kindergottesdienst für die zehn- bis vierzehnjährigen Kinder des Kirchenbezirkes Hamm am 9. September 2018 stand unter dem Motto: Man sieht nur mit dem Herzen gut!

Das Leitwort zum Kindergottesdienst aus 1. Samuel 16, 7: "Ein Mensch sieht was vor Augen ist - der Herr aber sieht das Herz an" bringt die Unterschiede zwischen menschlicher und göttlicher Betrachtungsweise auf den Punkt.

Äußerlichkeiten beeinflussen Werturteile

Mit einer Aktion, in welcher ein ungepflegter nichtsesshafter Gottesdienstbesucher zwischen einer gut gekleideten und vornehmen Besucherin und einem wohlhabenden Geschäftsmann sitzt, wird den Kindern schnell deutlich, dass man geneigt ist, Adjektive wie faul, unsauber, dumm bzw, nett, hilfsbereit, klug, gläubig, fleißig, unnahbar nach der optischen Erscheinung aufzuteilen.

Dann sprach die feine Gottesdienstbesucherin sehr herablassend über den Nichtsesshaften und der Geschäftsmann schenkte ihm 50 Euro. Schnell wird den Kindern klar, dass sie in der Bewertung der drei Menschen völlig falsch lagen. Umso mehr sei es wichtig, genau hinzusehen, genau zuzuhören, zu schauen, wie ein Mensch sich verhält und sich erst dann ein Urteil zu bilden.

Viele gemeinsam gesungene Lieder und musikalische Einlagen sorgten für Abwechslung und Bewegung.

Mit einem "Happy Birthday" für die Geburtstagskinder und dem bekannten Schlusslied "Möge die Straße uns zusammenführen", endete der Kindergottesdienst.

13. September 2018

Text: Redaktion/RS

Fotos: D. Pompe

